

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2014)
Heft: 30

Artikel: Sieben mal Sieben
Autor: Gervasi, Andreas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-685445>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sieben mal Sieben

von Andreas Gervasi

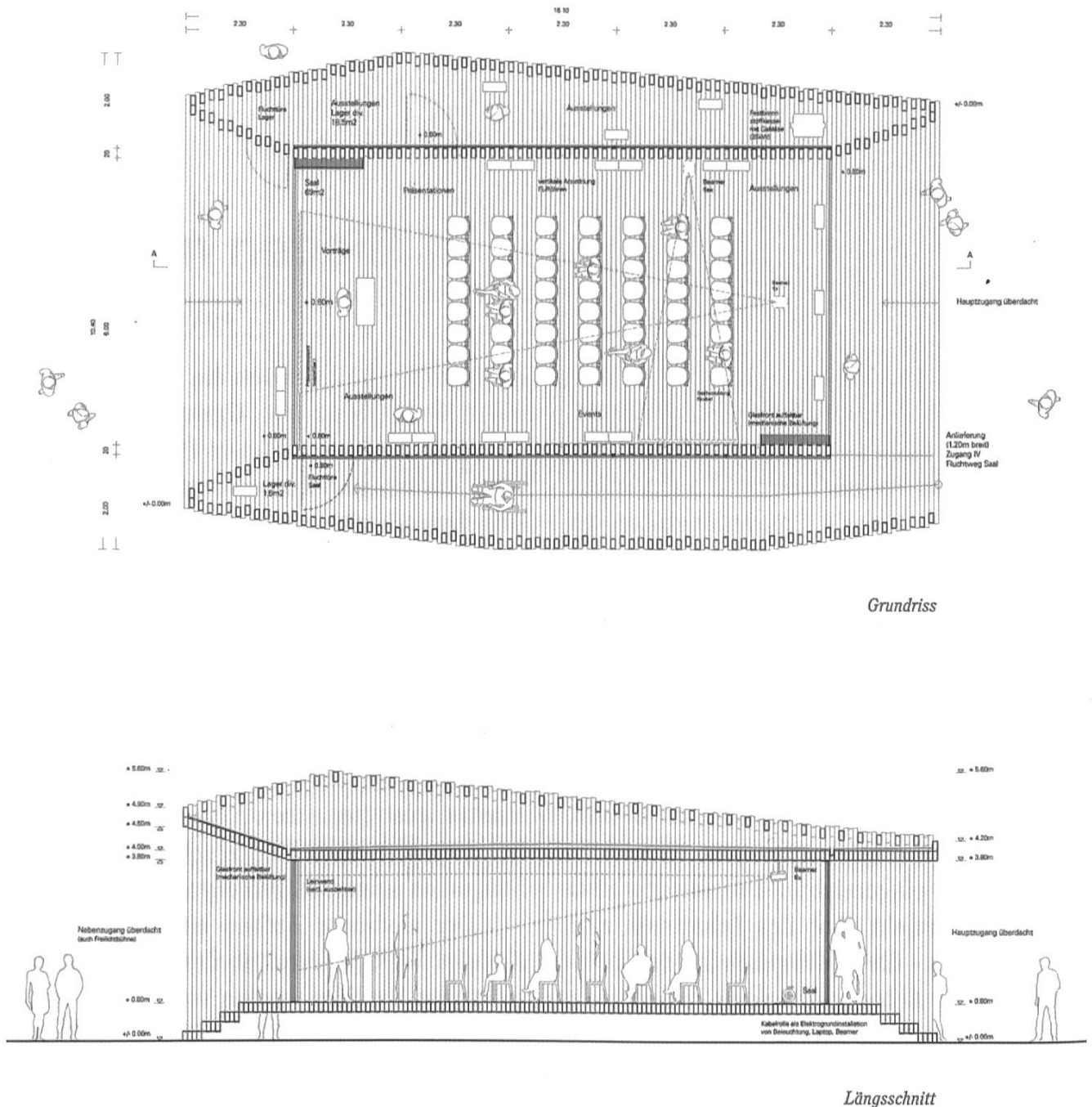
Das Projekt «Holzimagination» der Pro Holz Schwyz ist ein Gemeinschaftswerk der regionalen Holzbranche und verfolgt das Ziel, die grundlegenden Vorteile von Holz aufzuzeigen und dessen Image als Innovationsträger zu festigen. Die Stärken des Werkstoffes Holz wie Energieeffizienz, hoher Grad der Vorfabrikationsmöglichkeit und damit eine kurze Bauzeit sowie Holz als nachwachsender Rohstoff sollen an einem eigens entwickelten Objekt demonstriert werden. Der dazu ausgeschriebene Projektwettbewerb suchte den Entwurf für einen mobilen Pavillon, der für Events, Anlässe und Veranstaltungen genutzt werden kann. Aus 13 eingereichten Projektentwürfen wurde das Projekt «Lob des Schattens» zum Sieger erklärt – die im Vergleich mit den anderen Projekten sicher spannendste, innovativste und konsequenteste Arbeit.

Die grundlegende Entwurfsidee verbindet Einfachheit und Eigenständigkeit mit hoher Komplexität: Eine polygonale, doppelschichtige und raumhaltige Hülle aus vertikalen Holzprofilen mit einheitlichem Querschnitt, variabler Länge und ungleichem Abstand umgibt einen einfachen rechteckigen, thermisch abgetrennten und verglasten Innenraum. Die durch

Im August 2013 schrieb die Pro Holz Schwyz einen Wettbewerb aus. Gesucht wurde ein Pavillon aus Holz, um dem Projekt «Holzimagination» ein mobiles Zuhause geben zu können. Aus dem Wettbewerb gingen die Nietlisbach Holzbau aus Lauerz und das Architekturbüro Whist aus Zürich als Sieger hervor.

den unterschiedlich tiefen Zwischenraum entstehenden Durchsichten und Schattenspiele ergeben einerseits den sinnigen Projekttitel, erzeugen aber auch ein Projekt, das einen starken gestalterischen Akzent setzt und als freistehender Körper unterschiedliche Beziehungen zu seiner Umgebung schafft.

Der modulare Aufbau erfolgt nach dem Konzept 7x7: Je sieben in der Werkstatt vorgefertigte Bauteile werden vor Ort mit einfachen Mitteln zu sieben liegenden Querschnittmodulen zusammengesetzt. Diese sieben Module werden anschliessend aufgerichtet und mit einfachen Steckverbindungen zum fertigen Pavillon zusammengefügt. Der 7x7-Pavillon ist eine brückenartige Konstruktion, seitlich umfasst durch raumhaltige Dach- und Wand-schichten, die unter anderem eine Rampe für den hindernisfreien Zugang enthalten. Die



Grundriss

Längsschnitt

beiden stirnseitigen Freitreppen bieten überdachte Vorzonen und breite Eingänge für den Innenraum, welcher durch bewegliche Glaselemente vollständig zum Aussenraum hin geöffnet werden kann und so zu einer durch einen Holzrahmen umfassten Bühne wird.

Transportiert wird der Pavillon im Modulverbund innerhalb des maximalen Laderaums von handelsüblichen Lastwagen. Dank einer eindeutigen Beschriftung ist der Pavillon hochmobil und kann reibungslos auf- und abgebaut werden.

Mit dem Projekt werden nebst räumlich-architektonischen Aspekten auch die zeitgemässen Möglichkeiten computergestützter Konfektion der Bauteile aufgezeigt. Der Pavillon wird bis Ende 2014 dezentral durch Lehrlinge regionaler Holzbaubetriebe erstellt und geht anschliessend auf Reisen.

Bauherrschaft: Pro Holz Schwyz, Einsiedeln
 Baujahr: 2014
 Architekten: Nietlisbach Holzbau GmbH, Lauerz / WHIST
 Architektur GmbH, Zürich
 Abbildung: zVg



Konstruktion eines Moduls

Der Pavillon wird nach seiner Fertigstellung im Herbst 2014 erstmals im Kanton Schwyz aufgestellt. Ort und Anlass sind noch offen. Am «Gästival 2015», dem Projekt «200 Jahre Gastfreundschaft Zentralschweiz», wird er an diversen Standorten in der Innerschweiz gezeigt werden.